

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/1111

Landesverband Kindertagespflege Schleswig-Holstein e.V.



Mündliche Anhörung im Sozialausschuss
des Landtags am 16.03.2023

Stellungnahme zum Gesetzesentwurf (Drucksache 20/831) von CDU, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN



§ 46 Anerkennungsbeitrag

1.
 - Kalkulation SozMin
 - Fehlende Punkte
 - Rückwirkende Erstattung der tariflichen Erhöhung

2. § 55 Dauerhafte tarifliche Anpassung

3. § 47 Sachaufwandpauschale muss angepasst werden

4. Fazit



§46

**Höhe des
Anerkennungsbetrages**

Tarifliche Anpassung in
Höhe von 0,58 €/0,60 €

Bestandteile der Erhöhung im GE



Anpassung der Mindesthöhen (Q1: +0,58€/Q2: +0,60€)
des Anerkennungsbetrages:

- Jahressonderzahlung
- Zuschlag
- 2 Regenerationstage
- Reformationstag



Im Gesetzentwurf fehlen:

- **1 Feiertag**

(1. Weihnachtsfeiertag wurde übersehen)

- **Verwendung der Dresdner Statistik** von Prof. Münder mit durchschnittlich 4,69 Kinder/Jahr/KTPP..

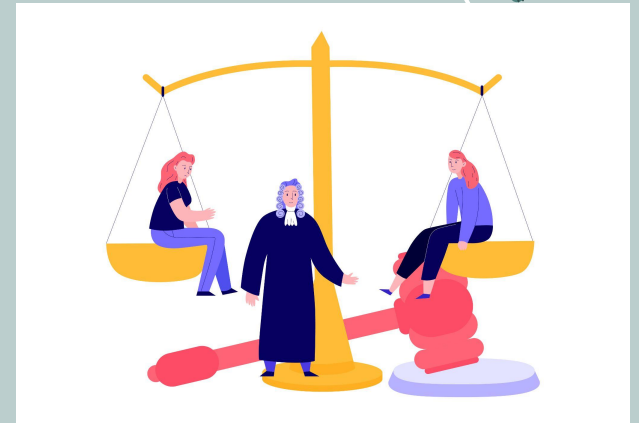
In SH werden durchschnittlich 4,4 Kinder betreut. Der Bewertungstichtag für die Statistik ist der 01.03.= dies ist kein wirklicher Jahresdurchschnitt, aufgrund "Sommerloch"= zeitversetzte Neuaufnahmen/Eingewöhnungen

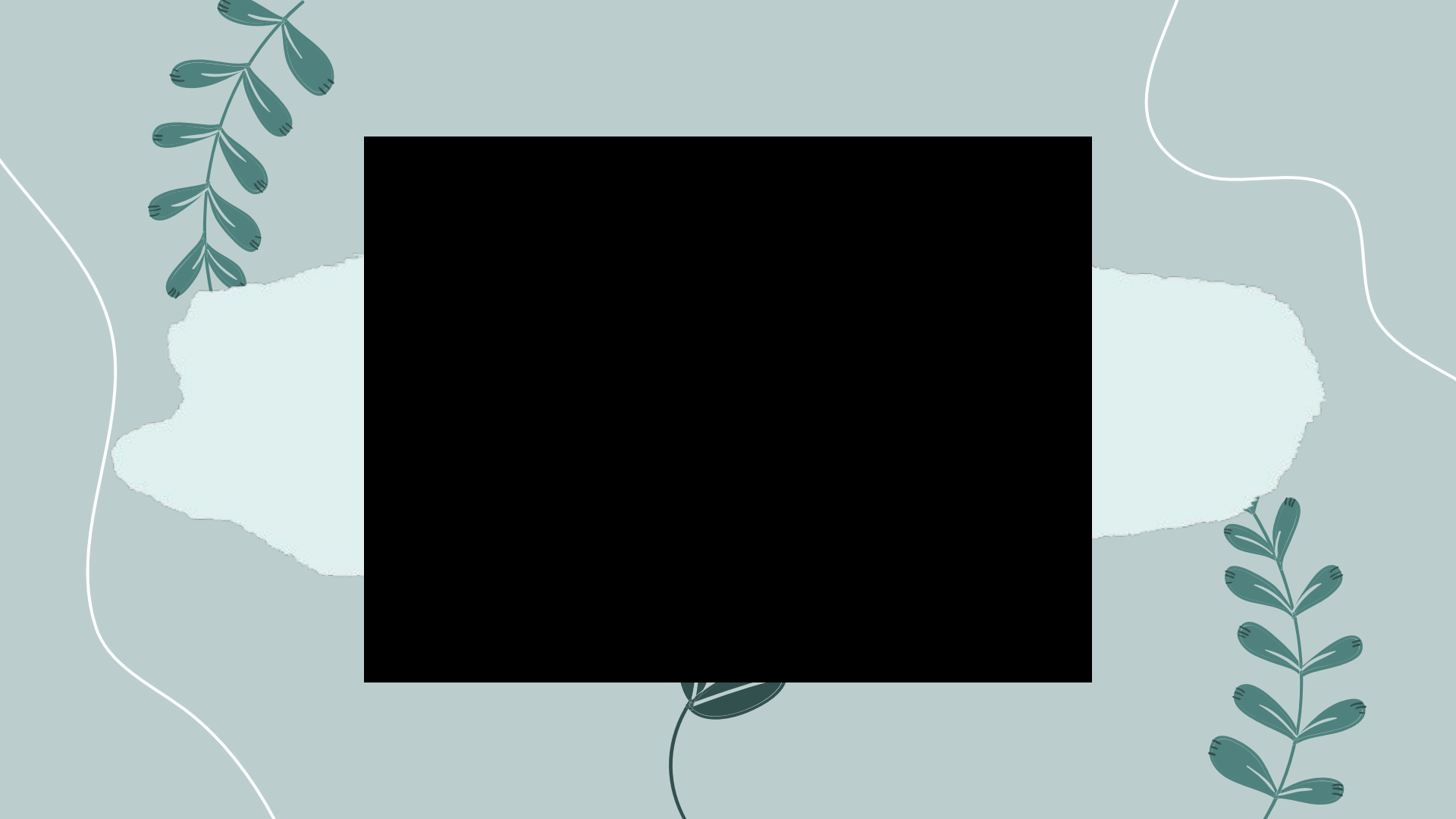
= Empfehlung des Bundesverbandes: **4,0 Kinder**



Im Gesetzentwurf fehlen:

- **Verfügungszeiten gleich berücksichtigen:**
Kita: 7,8 Std/Woche
für Kita **20%**
statt weiterhin nur 2,5%,
trotz zusätzlicher Leitungstätigkeit
 - KTP: 1,0 Std/Woche
 - **auch für KTP,**





- 
- 
- 
- **Rückwirkende Anpassung/Erstattung
der Erhöhung (analog Kita)
zum 01.01.2022**



§55

**Dauerhafte tarifliche
Anpassung**

KiTaG SH



§47

Höhe der
Sachaufwandpauschale

Fazit

Kindertagespflege ist eine wichtige Säule der Kinderbetreuung in Deutschland.

Sie bietet eine qualitativ hohe, kreative, flexible und bindungsorientierte Betreuung.

Die Finanzierung (auch die Sachaufwandpauschale!) muss gerecht angepasst werden, um die Betreuung langfristig zu sichern!





Kindertagespflege
unterstützen, damit
sie nicht an den
Nagel gehängt
wird!



KiTaG SH

“Wir müssen handeln!”

